



Schulstempel

**Antrag auf Feststellung eines Bedarfs
an sonderpädagogischer Unterstützung**
gemäß § 10 ff AO-SF

Datum: Antrag

Datum: Bericht

Antrag mit Anlagen bitte 2-fach einreichen!

durch: ☐ die Sorgeberechtigten
☐ die Schule, gemäß § 12 Abs. 1 AO-SF nur in Ausnahmefällen möglich, Begründung s. Punkt VII

I. Schülergrunddaten

Name:
Vorname:
Geburtsdatum: **Geschlecht:** ☐ w ☐ m ☐ d **Erstsprache Deutsch:** ☐ ja ☐ nein
weitere Familiensprache: ☐ ja ☐ nein
(bei weiterer Familiensprache bitte Fragebogen Sprachentwicklung Mehrsprachigkeit beifügen)

II. Angaben zu den Sorgeberechtigten

☐ den gemeinsam sorgeberechtigten Eltern
☐ der Mutter/ des Vaters bei getrennt lebenden Eltern mit gemeinsamem Sorgerecht
☐ des allein sorgeberechtigten Elternteils
☐ des Vormunds/ der Ergänzungspflege
Anrede: ☐ Frau ☐ Herr ☐ Eheleute
Name:
Vorname:
Straße:
PLZ Wohnort:
Rufnummer:

III. Angaben zu weiteren Sorgeberechtigten

☐ des weiteren Elternteils bei getrennt lebenden Eltern mit gemeinsamem Sorgerecht
☐ weitere sorgeberechtigte Person
Anrede: ☐ Frau ☐ Herr
Name:
Vorname:
Straße:
PLZ Wohnort:
Rufnummer:

IV. Angaben zu Bedingungen, die einen Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung begründen können (AO-SF § 3)

Lern- und Entwicklungsstörung (AO-SF § 4)

- ☐ Lernen AO-SF § 4.2
☐ Sprache AO-SF § 4.3
☐ Emotionale und soziale Entwicklung AO-SF § 4.4
☐ In Verbindung mit Autismus-Spektrum-Störung (AO-SF § 42)

☐ Geistige Entwicklung (AO-SF § 5)

☐ In Verbindung mit Autismus-Spektrum-Störung (AO-SF § 42)

☐ Körperliche und motorische Entwicklung (AO-SF § 6)

Hören und Kommunikation (AO-SF § 7)

- ☐ Gehörlosigkeit AO-SF § 7.2
☐ Schwerhörigkeit AO-SF § 7.3

Sehen (AO-SF § 8)

- ☐ Blindheit AO-SF § 8.2
☐ Sehbehinderung AO-SF § 8.3

V. Übersicht über die bisherige Schullaufbahn

Beginn der Schulpflicht am :

zurückgestellt

☐ ja

☐ nein

Bei Schulneulingen besuchte KiTa:

Name:

Adresse:

Schul-
besuchs-
jahr

Schuljahr

Klasse

Schule

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

VI. Am AO-SF Verfahren zu beteiligende/r Dialogpartner*in der allgemeinen Schule

VII. Zur Antragsbegründung sind nachstehende Unterlagen erforderlich

Bei Schulneulingen entfallen Nummer 2 und 3.

1. Bericht zur Antragseröffnung (Formularvorlage)
2. Aktueller Förderplan
3. Letztes Zeugnis
4. Schweigepflichtentbindung (bei Schulneulingen die allgemeine und für die KiTa)
5. Bei mehrsprachig aufwachsenden Kindern: Fragebogen Sprachentwicklung bei Mehrsprachigkeit

Optional

- ☐ Bei Einleitung gegen den Willen der Eltern: Stichwortartige Dokumentation der Termine und Ergebnisse der Gespräche und Beratung mit den Sorgeberechtigten
- ☐ Bestattungsurkunde bei einer Vormundschaft / Nachweis über alleiniges Sorgerecht bei getrennt lebenden Eltern
- ☐ Unterlagen, die bezogen - auf eine mögliche Behinderung - von den Sorgeberechtigten vorgelegt wurden (Diagnostik, Therapieberichte etc.)
- ☐ Protokolle der Konferenzen, die sich mit der Schülerin/ dem Schüler befassen sowie Kopien von durchgeführten Ordnungsmaßnahmen
- ☐ Es liegen belastbare, aussagekräftige und aktuelle (nicht älter als 1 Jahr) Diagnostikunterlagen vor.

Unvollständige Anträge können nicht bearbeitet werden und werden zurückgeschickt!

VIII. Dokumentation des Gesprächs mit den Sorgeberechtigten im Rahmen der Antragstellung gemäß AO-SF

Als Sorgeberechtigte haben teilgenommen

Namen der beteiligten Lehrkräfte

Inhalte (Information, Beratung und Ergebnisse des Gespräches)

Mir/Uns ist bekannt, dass der Antrag über die allgemeinbildende Schule/Förderschule an die zuständige Schulaufsichtsbehörde gerichtet wird, die über den Bedarf und den Förderschwerpunkt/die Förderschwerpunkte entscheidet. Die Erziehungsberechtigten werden zu Gesprächen eingeladen sowie über die Ergebnisse und Empfehlungen des Gutachtens informiert. Sofern nur ein sorgeberechtigter Elternteil erscheint, ist dieser verpflichtet, den jeweils anderen Elternteil grundlegend zu informieren.

Ich/Wir nehme(n) zur Kenntnis, dass die mitgeteilten Informationen zur Bearbeitung des Antrags erforderlich sind und hierfür gespeichert werden. Die Angaben werden gegebenenfalls an das zuständige Schulamt, die beauftragten Gutachterinnen und Gutachter und das zuständige Gesundheitsamt weitergegeben, soweit dies für die Antragsverarbeitung erforderlich ist. Die Datenverarbeitung beruht auf §§ 19,20,52,120,122 SchulG, §§1ff. AO-SF, §§1ff., VO-DV I.

IX. Datum, Unterschriften

Die Sorgeberechtigten sind von der Schule über das Verfahren zur Feststellung ☐ des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs informiert worden.

Die Sorgeberechtigten stimmen der Beantragung eines Verfahrens nach ☐ ... zu.
AO-SF §10ff...: ☐ ... nicht zu.

Die Sorgeberechtigten wünschen als künftigen Förderort: ☐ eine allgemeine Schule.
☐ Förderschule.

Für die Eröffnung eines Verfahrens gemäß AO-SF ist die vorherige Information und Beratung der Sorgeberechtigten erforderlich. Mit der Unterschrift unter dem Gesprächsprotokoll werden die Teilnahme am Gespräch sowie die Kenntnisnahme der Inhalte des Gesprächs bestätigt. Es werden keine Entscheidungen getroffen. Über den Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung und die Förderschwerpunkte entscheidet die Schulaufsichtsbehörde.

Hiermit beantrage ich / beantragen wir die Einleitung des Verfahrens zur Feststellung eines sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfes gem. § 10ff AO-SF.

Wuppertal, den _____

1. Sorgeberechtigte/r	2. Sorgeberechtigte/r	Klassenleitung (bei Schulneulingen Schulleitung)
-----------------------	-----------------------	---

Bei getrennt lebenden Eltern ist die Unterschrift von beiden Sorgeberechtigten erforderlich.

Paraphe Schulleitung

Wird von der Schulaufsicht ausgefüllt

Das Verfahren gemäß AO-SF wird ☐ eröffnet ☐ nicht eröffnet

Vermuteter **vorrangiger** sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf: _____

Es ist entsprechend der Fachrichtung eine sonderpädagogische Lehrkraft von der Förderschule/GL-Schule _____ zu beauftragen.

☐ nicht eröffnet

Vermuteter **vorrangiger** sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf: _____

Es ist entsprechend der Fachrichtung eine sonderpädagogische Lehrkraft von der Förderschule/GL-Schule
_____ zu beauftragen.

Schulärztliches Gutachten erforderlich: ☐ ja ☐ nein

☐ nein

Weitere Hinweise:

Wuppertal, den _____

Unterschrift Schulaufsicht

Entscheidung der Schulaufsicht

☐ Es liegt sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf vor, im Förderschwerpunkt:

☐ Lern- und Entwicklungsstörung (AO-SF § 4)

☐ Lernen AO-SF § 4.2

☐ Sprache AO-SF § 4.3

☐ Emotionale und soziale Entwicklung AO-SF § 4.4

☐ In Verbindung mit Autismus-Spektrum-Störung (AO-SF § 42)

☐ Geistige Entwicklung (AO-SF § 5)

☐ In Verbindung mit Autismus-Spektrum-Störung (AO-SF § 42)

☐ Körperliche und motorische Entwicklung (AO-SF § 6)

☐ Hören und Kommunikation (AO-SF § 7)

☐ Gehörlosigkeit AO-SF § 7.2

☐ Schwerhörigkeit AO-SF § 7.3

☐ Sehen (AO-SF § 8)

☐ Blindheit AO-SF § 8.2

☐ Sehbehinderung AO-SF § 8.3

☐ Der Förderschwerpunkt _____ ist vorrangig.

☐ Die Entscheidung wird probeweise für 6 Monate getroffen. Bericht zum: _____

Bildungsgang: ☐ Allgemeine Schule ☐ Lernen ☐ Geistige Entwicklung

☐ Es liegt kein Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung vor.

Bescheid zum:

☐ Schulhalbjahr

☐ neuen Schuljahr

☐ sofort

Bei Schulwechsel:

Aufnehmende Schule: _____

Kommentar:

Wuppertal, den _____

Unterschrift Schulaufsicht